

## **Freibad Winningen**

Das beliebte Freibad im Moselvorgelände in Winningen ist in die Jahre gekommen. Nach rund 50 Jahren Badebetrieb ist nunmehr eine Generalsanierung dringend notwendig. Dazu hat die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel im Jahr 2019 eine Sanierungsstudie bzw. ein Sanierungskonzept durch ein Fachbüro erstellen lassen, welches nun als Grundlage für einen Förderantrag aus dem Bundesprogramm „Sanierung Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ eingereicht wurde. Von der Notwendigkeit der Generalsanierung haben sich zwischenzeitlich auch die Bundestagsabgeordneten Josef Oster und Detlef Pilger in jeweiligen Ortsterminen überzeugen können und haben ihre Unterstützung auf Bundesebene zur Aufnahme dieses Projektes in das Bundesprogramm zugesagt. Weiterhin hat sich auch Dr. Alexander Wilhelm aus Spay (Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie) gemeinsam mit Herrn Dr. Torsten Rudolph (designierter Kandidat für die Bundestagswahl 2021) vom Zustand und der Sanierungsbedürftigkeit des Freibades überzeugt. Dr. Alexander Wilhelm wird sich bei dem für diese Maßnahme zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz ebenfalls für die Aufnahme des Sanierungsprojektes einsetzen. Insgesamt wurde von allen die attraktive Lage des Freibades am Moselufer in Winningen anerkannt und auch die gesellschaftliche Bedeutung von Schwimmbädern für Sport und Freizeit hervorgehoben. Insbesondere das Freibad in Winningen bietet gemeinsam mit der DLRG Untermosel Schwimmkurse an, was für die Menschen am Flusslauf besonders wichtig ist. Auch der Erhalt der 50-Meter-Bahnen ist für die Ausbildung im DLRG-Leistungszentrum in Lehmen, aber auch für sonstige sportliche Aktivitäten (z.B. Training der Triathleten) von besonderer Bedeutung. Insofern ist das Freibad in Winningen nicht nur eine Infrastruktureinrichtung für die in dieser Region lebenden Menschen, auch der Nahbereich Koblenz (mit der Uni in Metternich) sowie touristische Gäste profitieren von der Existenz des Freibades.

Von allen wurde sehr begrüßt, dass die Fraktionen im Verbandsgemeinderat sich einmütig für die Sanierung des Freibades und den Erhalt der 50-Meter-Bahnen ausgesprochen haben. Insgesamt wird die Generalsanierung als eine sinnvolle Investition in die Zukunft angesehen.

Bruno Seibeld  
Bürgermeister



v.l.n.r.: Bundestagsabgeordneter Josef Oster, Bürgermeister Bruno Seibold



v.l.n.r.: Staatssekretär Dr. Alexander Wilhelm, Kandidat für die Bundestagswahl 2021 - Dr. Torsten Rudolph, Bürgermeister Bruno Seibold



v.l.n.r.: Vorsitzender DLRG Untermosel, Michael Fischer, Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger, Bürgermeister Bruno Seibeld